
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 368/2011

Erfurt, 15. Dezember 2011

Anzahl der Beschäftigten in den Thüringer Industriebetrieben bis Ende Oktober 2011 um 8 000 Personen angewachsen

Die Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten erzielten von Januar bis Oktober 2011 einen **Umsatz** in Höhe von 23,4 Milliarden Euro. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrug der Anstieg zum Vergleichszeitraum 2010, bei einem Arbeitstag weniger, 2,6 Milliarden Euro bzw. 12,4 Prozent.

In den Hauptgruppen wurden folgende Umsätze erzielt:

Vorleistungsgüterproduzenten: 11,0 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 13,1 Prozent,

Investitionsgüterproduzenten: 7,7 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 12,8 Prozent,

Gebrauchsgüterproduzenten: 0,9 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 20,1 Prozent,

Verbrauchsgüterproduzenten: 3,8 Milliarden Euro mit einem Wachstum von 7,7 Prozent,

jeweils bezogen auf den vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Die **wachstumsstärksten** Wirtschaftszweige waren im Vergleich zum Zeitraum Januar bis Oktober 2010 die Branchen Herstellung von chemischen Erzeugnissen (+ 31,5 Prozent), die Herstellung von Metallerzeugnissen (+ 31,4 Prozent) und die Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse (+ 27,1 Prozent).

Die **umsatzstärksten** Wirtschaftszweige waren von Januar bis Oktober 2011 die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (3,5 Milliarden Euro), Herstellung von Metallerzeugnissen (2,7 Milliarden Euro) und die Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (2,6 Milliarden Euro).

Der **Inlandsumsatz** wuchs von Januar bis Oktober 2011 zum Vorjahreszeitraum um 11,9 Prozent auf 16,0 Milliarden Euro.

Die **Auslandsumsätze** erhöhten sich von Januar bis Oktober 2011 zum Vorjahreszeitraum um 13,3 Prozent auf 7,4 Milliarden Euro.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Betrachtet man die Länder der **Eurozone**, so stiegen die Exporte Thüringens in den ersten neun Monaten 2011 um 15,5 Prozent auf 4,6 Milliarden Euro. In die Länder der Nicht-Eurozone stiegen die Ausfuhren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,9 Prozent auf 2,8 Milliarden Euro.

Die **Exportquote** betrug von Januar bis Oktober dieses Jahres 31,6 Prozent und war damit um 0,3 Prozentpunkte höher als im Vergleichszeitraum 2010.

Ende Oktober 2011 waren in den Thüringer Industriebetrieben 136 505 **Personen** beschäftigt. Das waren 8 052 Beschäftigte bzw. 6,3 Prozent mehr als Ende Oktober 2010. Im Vormonatsvergleich stellte die Industrie bereits den neunten Monat in Folge mehr Personal ein. Die Thüringer Industrie ist von Januar bis Oktober 2011 um 8 027 Beschäftigte und 29 Betriebe angewachsen.

Die **Produktivität** (Umsatz je Beschäftigten) erhöhte sich von Januar bis Oktober 2011 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 5,8 Prozent auf 176 Tausend Euro.

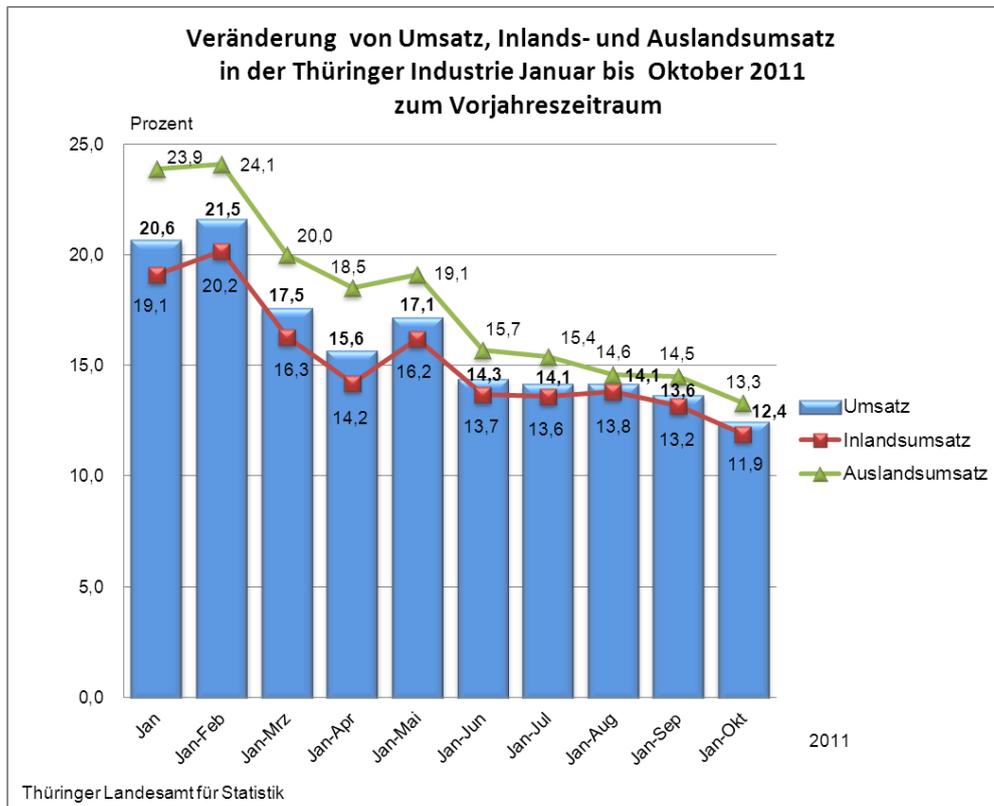
- Vergleichsangaben für die neuen und alten Bundesländer liegen in ca. zwei Wochen vor und werden dann veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de